

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 5. vollständig aktualisierten Auflage 2017 .....</b>	<b>5</b>
---	----------

<b>A Begrifflichkeiten und steuerliche Differenzierungen bei Krankenhäusern .....</b>	<b>11</b>
---	-----------

1. Der Begriff „Krankenhaus“ im rechtlichen Sinne (§§ 2 Abs. 1 KHG, 107 Abs. 1 SGB V, 30 GewO) .....	11
1.1 Das Krankenhaus i. S. d. Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) .....	11
1.2 Das Krankenhaus i. S. d. SGB V.....	13
1.3 Das Krankenhaus im Sinne weiterer Rechtsvorschriften .....	15
1.3.1 Gewerberecht .....	15
1.3.2 Krankenhaus i. S. d. privaten Krankenversicherung.....	16
2. Der Begriff „Krankenhaus“ im steuerlichen Sinne .....	17
3. Der Begriff „Krankenhaus-Zweckbetrieb“ i. S. d. § 67 AO .....	21
4. Der Begriff „Krankenhaus“ aus handelsrechtlicher Sicht.....	24
5. Steuerliche Differenzierung der Krankenhäuser.....	27

<b>B Gemeinnützigkeitsrechtliche Aspekte .....</b>	<b>29</b>
--	-----------

1. Grundsätzliche Überlegungen zum Recht der steuerbegünstigten Körperschaften .....	29
2. Rechtsformen für steuerbegünstigte Krankenhäuser .....	38
2.1 Grundsätzliche Überlegungen zur Rechtsformwahl .....	38
2.2 Rechtliche Aspekte der Rechtsformwahl .....	40
2.3 Steuerliche Gesichtspunkte bei der Rechtsformwahl.....	43
3. Ausgewählte aktuelle gemeinnützigkeitsrechtliche Fragestellungen bei steuerbegünstigten Krankenhäusern .....	48
3.1 Anforderungen an die Satzung (§ 60 AO); gesetzliche Mustersatzung (Anlage 1 zu § 60 AO) .....	48
3.1.1 Formelle Satzungsmäßigkeit .....	48
3.1.2 Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen gemäß § 60a AO... 55	
3.1.3 Grundsatz der Vermögensbindung (§ 61 AO).....	56
3.2 Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung (§ 63 AO) inkl. Anforderungen an die Rechnungslegung.....	61
3.3 Anforderungen der Corporate Governance im Krankenhaus .....	66
3.4 Satzungsmäßige Mittelverwendung, z. B. bei der Gründung von Tochtergesellschaften bzw. bei Holding-Gestaltungen.....	71
3.4.1 Allgemeine Erläuterungen zur Selbstlosigkeit .....	71
3.4.2 Der Begriff „Mittel“ im Sinne der Abgabenordnung .....	74
3.4.3 Zuwendungen an Mitglieder bzw. Gesellschafter des Krankenhausträgers; Darlehensvergabe.....	75
3.4.4 Zulässigkeit der Mittelverwendung für den Verwaltungsaufwand eines Krankenhausträgers.....	83

3.4.5	Gebot der zeitnahen Mittelverwendung .....	86
3.4.6	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	95
3.5	Preisgestaltung in gemeinnützigen Krankenhausverbundstrukturen .....	96
3.5.1	Allgemeines .....	96
3.5.2	Leistungsbeziehungen zwischen steuerbegünstigten (Konzern-) Körperschaften .....	97
3.5.3	Leistungsbeziehungen unter Einbeziehung von gewerblichen (Konzern-) Gesellschaften .....	99
3.5.4	Fremdvergleich/Angemessenheit der Vergütung .....	100
3.5.5	Cash-Pooling .....	101
3.6	Gemeinnützigkeitsrechtliche Behandlung von Verlusten in steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben bzw. in der Vermögensverwaltung .....	102
3.7	Zulässige Durchbrechungen des Gebots der zeitnahen Mittelverwendung durch Rücklagenbildungen .....	113
3.7.1	Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO .....	114
3.7.2	Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO .....	118
3.7.3	Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO .....	118
3.7.4	Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO .....	123
3.8	Sonstige Ausnahmen vom Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung bei Mittelzuführungen „von außen“ .....	124
3.9	Steuerliche Mittelverwendungsrechnungen .....	125
3.10	ABC ausgewählter wirtschaftlicher Aktivitäten eines steuerbegünstigten Krankenhauses aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht .....	132
3.11	Sonderfragen bei steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (partielle Steuerpflicht, mehrere wirtschaftliche Geschäftsbetriebe, Besteuerungsgrenze) .....	140
3.12	Besonderheiten bei der Einbringung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten (§ 20 UmwStG) .....	147
3.12.1	Vermögensverwaltung einer steuerbegünstigten Kapitalgesellschaft .....	147
3.12.2	Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Abgrenzung zwischen Vermögensverwaltung und steuerpflichtigem wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb .....	148
3.12.3	Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Finanzierung der Beteiligung .....	153
3.12.4	Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Beteiligungen i. S. d. § 17 EStG und einbringungsgeborene Anteile .....	155
3.12.5	Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Betriebsaufspaltung .....	162
3.12.6	Beteiligung an einer Personengesellschaft .....	167
3.12.7	Verlustabzug und Verlustabzugsbeschränkungen bei gewerblichen Kapitalgesellschaften .....	170

<b>C Erläuterungen zu maßgeblichen Steuerarten.....</b>	<b>173</b>
1. Körperschaftsteuer (inkl. Kapitalertragsteuer) .....	173
1.1 Gemeinnützige Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Trägerschaft .....	173
1.1.1 Körperschaftsteuerpflicht .....	173
1.1.2 Einkunftsermittlung und Buchführungspflicht bei steuer- begünstigten privaten und öffentlichen Krankenhausträgern .....	174
1.1.3 Besonderheiten der Einkommensermittlung bei steuerpflichtigen (zusätzlichen) Betrieben gewerblicher Art eines öffentlich- rechtlichen Krankenhausträgers.....	179
1.1.4 Körperschaftsteuersatz für steuerpflichtige Einkommen gemein- nütziger Krankenhäuser in privatrechtlicher oder öffentlich- rechtlicher Trägerschaft.....	191
1.1.5 Überführung einzelner Wirtschaftsgüter in einen oder aus einem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (bzw. in einen oder aus einem steuerpflichtigen Betrieb gewerblicher Art) .....	192
1.1.6 Vorhandensein mehrerer steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe bei privatrechtlichen Krankenhausträgern .....	194
1.1.7 Einzelheiten zur Körperschaftsteuerbefreiung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 Satz 1 KStG .....	194
1.2 Besonderheiten des § 13 KStG (Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung) .....	195
1.3 Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer: Nicht steuerbegünstigte Krankenhäuser in privater Trägerschaft .....	204
1.3.1 Vorbemerkung .....	204
1.3.2 Steuerpflicht und steuerliche Einkommensermittlung .....	204
2. Gewerbesteuer .....	206
2.1 Gemeinnützige Krankenhäuser in privatrechtlicher oder öffentlich- rechtlicher Trägerschaft .....	206
2.1.1 Gewerbesteuerpflicht für im Inland betriebene stehende Gewerbebetriebe – Gewerbesteuerpflicht kraft Betätigung.....	206
2.1.2 Gewerbesteuerpflicht kraft Rechtsform (einschließlich der ertragsteuerlichen Organschaft).....	208
2.1.3 Gewerbesteuerpflicht kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes ....	212
2.1.4 Gewerbesteuerpflicht von Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	213
2.1.5 Gewerbesteuerbefreiungen für Krankenhäuser gemäß § 3 Nr. 6 Satz 1 GewStG .....	214
2.2 Nicht steuerbegünstigte (private) Krankenhäuser .....	215
2.2.1 Gewerbesteuerpflicht und Verfahrensfragen.....	215
2.2.2 Gewerbesteuerbefreiung gemäß § 3 Nr. 20 Buchst. b GewStG.....	217
2.2.3 Grundsätzliches zur Gewerbesteuerbefreiung (für Krankenhäuser) gemäß § 3 Nr. 20 GewStG.....	218
2.2.4 Gewerbesteuerbefreiung gemäß § 3 Nr. 20 Buchst. d GewStG.....	220

2.2.5 Gewerbesteuerbefreiung gemäß § 3 Nr. 20 Buchst. e GewStG.....	221
3. Umsatzsteuer .....	221
3.1 Grundsätze der Abgrenzung zwischen dem unternehmerischen und dem nichtunternehmerischen Bereich eines Krankenhausträgers.....	221
3.2 Besonderheiten bei Krankenhäusern in der Trägerschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2b UStG) .....	242
3.3 Umsatzsteuerliche Organschaften.....	250
3.4 Abgrenzung von steuerpflichtigen und steuerbefreiten Umsätzen, insbesondere Steuerbefreiung gemäß § 4 Nr. 14 UStG .....	272
3.5 ABC der umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerbefreiten Tatbestände.....	289
3.6 Besonderheiten bei Krankenhäusern in privater Trägerschaft .....	314
3.7 Besonderheiten bei Medizinischen Versorgungszentren.....	318
3.8 Besonderheiten bei im Krankenhaus selbständig tätigen Ärzten .....	319
3.9 Steuersatz bei steuerpflichtigen Leistungen.....	322
3.10 Vorsteuerabzug: Grundsätzliche Überlegungen .....	335
3.11 Ermittlung der Vorsteuerbeträge, die dem unternehmerischen Bereich zuzuordnen sind.....	348
3.12 Ermittlung der abzugsfähigen Vorsteuern des unternehmerischen Bereiches .....	352
3.13 Vorsteuerberichtigungen gemäß § 15a UStG .....	358
3.14 Mindestbemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 5 UStG bei Leistungen an Mitglieder oder nahe stehende Personen .....	368
3.15 Umsatzsteuerliche Besonderheiten des EG-Binnenmarktrechtes.....	370
3.16 Krankenhäuser als Kleinunternehmer.....	373
4. Grunderwerbsteuer .....	375
5. Grundsteuer .....	392
5.1 Steuerbefreiung nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 GrStG für Grundbesitz in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft.....	392
5.2 Gemeinnützige Krankenhäuser: Steuerbefreiung nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 GrStG für Grundbesitz, der für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke genutzt wird.....	394
5.3 Übrige private Krankenhäuser.....	399
5.4 Ausblick auf die anstehende Reform der Grundsteuer.....	402
6. Erbschaft- und Schenkungsteuer.....	402
6.1 Steuerbegünstigte Krankenhäuser.....	402
6.2 Erwerbswirtschaftliche („private“) Krankenhäuser.....	410
Literaturverzeichnis .....	417
Abkürzungsverzeichnis .....	419
Stichwortverzeichnis .....	427